

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 24 (1970)

Heft: 2: Neue Tendenzen im Schulbau = Nouvelles tendances dans la construction d'écoles = New trends in school construction

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

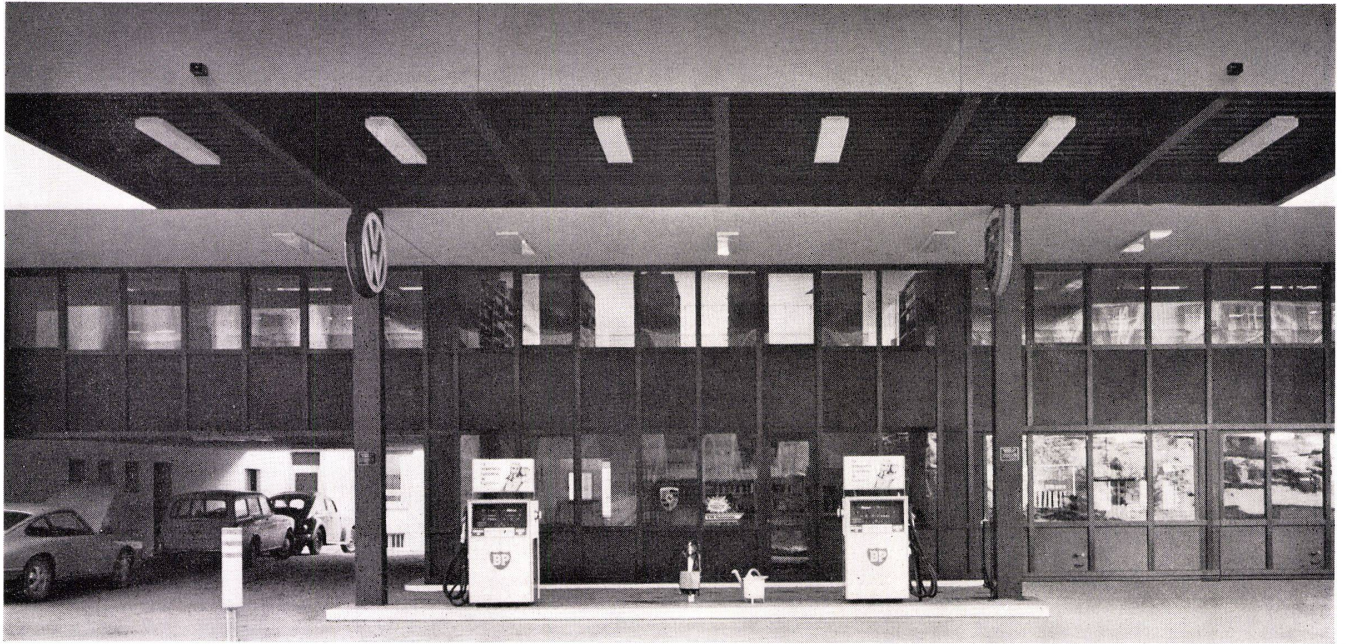
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

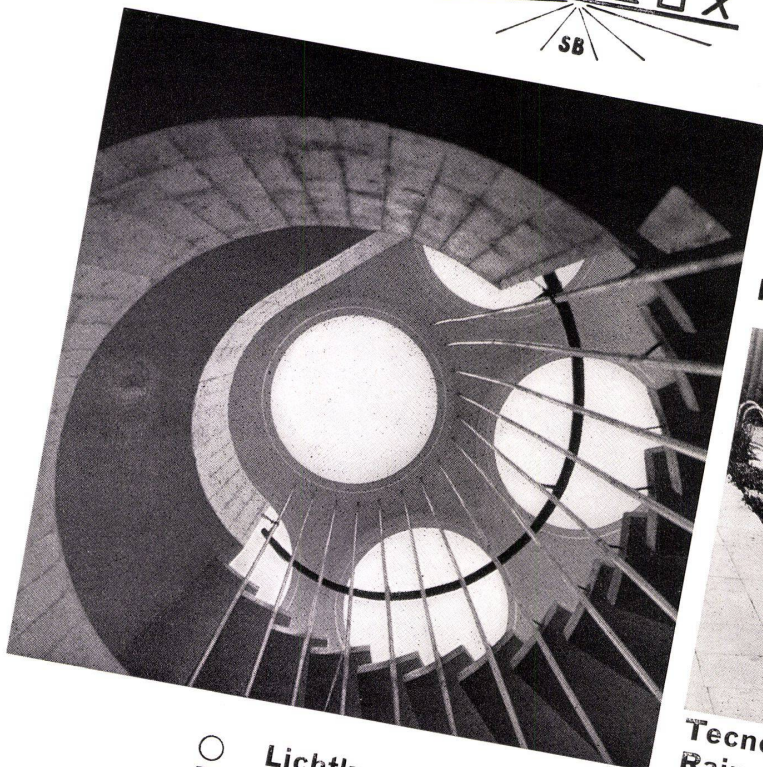


Vordachkonstruktionen und Metallfassaden

Metallbauarbeiten an einer Tankstelle. Projektierung und Ausführung der selbsttragenden Vordachkonstruktion, der Metallfassade und der Eingangspartien in broncefarbenem Leichtmetall.

Keller-Metallbau
St.Jakob-Str. 11, 9000 St.Gallen
Telefon 071 24 82 33

POLYLUX
SB



○ Lichtkuppeln
□ lieferbar
in 50 Typen
Lichtmaße von 40 bis 500 cm

**Beratung und
Ausführung für
Fabrikbauten
Verkaufszentren
Schulhäuser
Krankenhäuser**

Fiberglas Swimming-Pools



**Tecnoplastic-Thun
Rainweg 18**

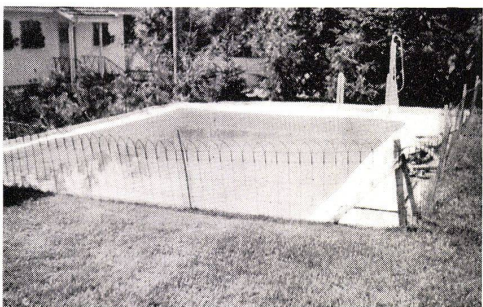
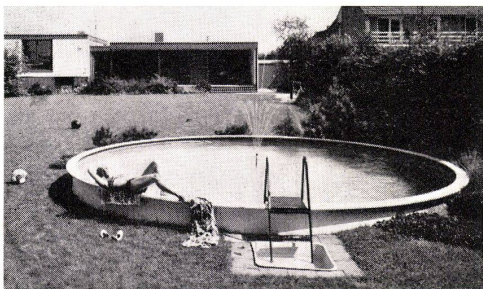
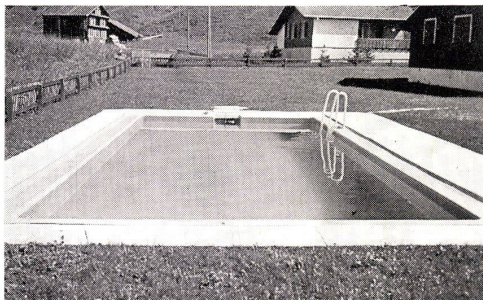
**3645 Gwatt-Thun
Tel. 033/36 11 22**

Dimensionen:
4,0 m × 10,0 m × 1,5 m,
andere Größen: 4,0 m × 6,0 m,
4,0 m × 8,0 m und 4,0 m × 12,0 m

Wir haben das Pulver erfunden

Und noch eins, und noch eins,
 und noch eins, und noch eins,
 und noch eins, und noch eins,
 und noch eins, und noch eins,
 und noch eins, und noch eins,
 und noch eins, und noch eins,
 und noch eins, und noch eins,
 und noch eins, und noch eins,
 und noch eins, und noch eins,
 und noch eins, und noch eins,
 und noch eins, und noch eins,
 und noch eins, und noch eins,
 und noch eins, und noch eins.

FIXIT — ein Produkt
 der Franz Haniel AG,
 Basel, Telefon 061 42 42 12



**Schwimmbecken
 Filteranlagen
 Zubehör**

Ulrich O. Hartmann Bauelemente Kunststoffverarbeitung
 8320 Fehraltorf ZH Russikerstrasse Telephon 051 977349

Neue Wettbewerbe

Katholisches Pfarreizentrum St. Markus in Baar ZG

Projektwettbewerb, eröffnet von der katholischen Kirchengemeinde und der Einwohnergemeinde Baar unter den im Kanton Zug heimatberechtigten oder mindestens seit 1. Januar 1968 niedergelassenen sowie fünf eingeladenen Architekten (Konfessionszugehörigkeit unabhängig). Dem Preisgericht stehen für die Prämierung von fünf oder sechs Projekten Fr. 22 000.— und für eventuelle Ankäufe Fr. 4000.— zur Verfügung. Preisgericht: Dr. Rudolf Meier (Vorsitzender); Hanns A. Brütsch, Arch. BSA/SIA, Zug; Professor Walter Custer, Arch. BSA/SIA, Zürich; Kantonsbaumeister A. Glutz, Zug; Pfarrer A. Studer. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 50.— beim Bauamt der Einwohnergemeinde Baar, Leihgasse 11, 6340 Baar (Postcheckkonto 80-12714), bezogen werden. Einlieferungstermin: Projekte: 30. April 1970; Modelle: 15. Mai 1970.

Katholisches Pfarreibgebäude in Bruggen-St. Gallen

Die katholische Kirchengemeinde Sankt Gallen eröffnet einen Projektwettbewerb unter den mindestens seit 1. Oktober 1968 in der Stadt St. Gallen niedergelassenen katholischen Architekten. Nichtständige Mitarbeiter müssen die gleichen Bestimmungen für die Teilnahmeberechtigung erfüllen. Für vier oder fünf Preise stehen Fr. 12 000.— zur Verfügung. Architekten im Preisgericht: Stadtbaumeister Paul Biegger, St. Gallen; Plinio Haas, Arbon; Arthur Baumgartner, Goldach SG. Aus dem Raumprogramm: Saal mit Bühne, Office, Kochgelegenheit, 6 Räume für Bibliothek (Lese- und Sitzungszimmer), Spiel und Aufenthalt von Jugendgruppen (Organisationen); Mesmerwohnung, Heizung, Luftschutzanlagen, Garagen. Anforderungen: Situation und Modell 1:500, Projektpläne 1:200, kubische Berechnung, Erläuterungen. Termine: Entwürfe: 15. April; Modelle: 30. April 1970. Bezug der Unterlagen gegen Depot von Fr. 50.— bei der Verwaltung der katholischen Kirchengemeinde St. Gallen, Frongartenstrasse 11, 9000 St. Gallen.

Gewerbeschule in Sarnen

Das Erziehungsdepartement des Kantons Obwalden eröffnet einen Projektwettbewerb unter den in Obwalden heimatberechtigten oder niedergelassenen Architekten. Fachleute im Preisgericht sind Umberto Butti, Pfäffikon; Emil Äschbach, Aarau; Paul Weber, Zug; Ersatzmann Andreas Liesch, Zürich. Für die Prämierung von fünf Projekten stehen Fr. 20 000.— zur Verfügung. Anforderungen: Situationsplan 1:500, Grundrisse, Fassaden und Schnitte 1:200, Modell 1:500, Berechnung des umbauten Raumes mit nachprüfbarem Berechnungsschema, Erläuterungsbericht. Ablieferungstermin: 20. März 1970. Die Unterlagen können gegen Hinterlage von Fr. 70.— beim Erziehungsdepartement des Kantons Obwalden bezogen werden.

Amtsgebäude in Lausanne

Der Kanton Waadt eröffnet einen Ideenwettbewerb für ein Amtsgebäude in Lausanne-La Blécherette. Das Gebäude soll die Verkehrspolizei, den Straßenunterhaltungsdienst und das Amt für Maß und Gewicht aufnehmen. Der Jury stehen für Prämierungen Fr. 130 000.— und für allfällige Ankäufe Fr. 50 000.— zur Verfügung. Teilnahmeberechtigt sind in der Schweiz domizilierte Architekten und Ingenieure mit Hochschulabschluss, Architekten und Ingenieure, die im Berufsregister REG eingetragen sind, sowie vom Waadtländer Staatsrat anerkannte Fachleute. Die Unterlagen können im Sekretariat der kantonalen Baudirektion, Place de la Riponne 10, Lausanne, eingesehen beziehungsweise schriftlich angefordert werden. Die Depotgebühr von Fr. 250.— ist auf Postcheckkonto 10-2630 (Département des travaux publics, comptabilité, Lausanne) zu entrichten. Eingabeschluß für die Entwürfe: 12. Juni 1970.

Pfarreizentrum in Regensdorf ZH

Die römisch-katholische Kirchengemeinde St. Mauritius, Regensdorf, eröffnet einen öffentlichen Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für ein katholisches Pfarreizentrum für das Furrthal. Teilnahmeberechtigt sind die im Gebiet der römisch-katholischen Kirchengemeinde St. Mauritius heimatberechtigten oder mindestens seit 1. Oktober 1968 dort niedergelassenen Architekten. Zusätzlich eingeladen werden elf Fachleute. Das Raumprogramm umfaßt im wesentlichen: kirchlichen Gemeinschaftsraum für 450 bis 500 Sitzplätze, Andachtsraum mit 70 bis 100 Sitzplätzen, Sakristei, Stuhlmagazin, Glockenträger, Freizeiträume, Sitzungszimmer, Teeküche, Doppelkegelbahn, Luftschutzräume, Pfarrhaus für drei Geistliche, Parkplätze. Zur Prämierung von etwa fünf Entwürfen stehen dem Preisgericht Fr. 18 000.— und für allfällige Ankäufe weitere Fr. 2000.— zur Verfügung. Die Unterlagen können beim römisch-katholischen Pfarramt Sankt Mauritius, Schulstrasse 112, 8105 Regensdorf, gegen ein Depot von Franken 50.— bezogen werden (Postcheckkonto 80-62264). Einlieferung der Entwürfe bis 24. April 1970, der Modelle bis 6. Juni 1970.

Saalbau, Hallenbad, Erweiterung des Freibades und der Kunsteisbahn in Kloten ZH

Ideenwettbewerb, eröffnet vom Gemeinderat von Kloten unter den in Kloten heimatberechtigten oder mindestens seit 1. Juli 1969 niedergelassenen sowie sechs eingeladenen Architekten. Dem Preisgericht stehen für die Prämierung von sechs oder sieben Entwürfen Fr. 40 000.— und für allfällige Ankäufe Fr. 8000.— zur Verfügung. Preisgericht: Gemeindepräsident Hans Ruosch (Vorsitzender); Gemeinderat Walter Gisel; Benedikt Huber, Arch. BSA/SIA, Zürich; Dr. E. R. Knupfer, Arch. SIA, Zürich; Edi Lanners, Arch. SIA, Zürich; Gemeinderat Walter Neukom; Werner Stücheli, Arch. BSA/SIA, Zürich; Ersatzmänner: Robert Bachmann, Architekt, Zürich; Willi Roth, Gesundheitsvorstand. Die Unterlagen können gegen